

# SKOP

www.skop-ffm.de

Liebe Freundinnen und Freunde der Experimentellen Musik und Kunst,

SKOP lädt Euch zu der Veranstaltung: combinations ein. In dieser zweitägigen Veranstaltung werden Verbindungen unterschiedlicher Kunstformen vorgestellt.

Klänge, über Hautwiderstände generiert, erzeugen und steuern eine Visualität; eine Ton-Bild-Komposition wird erspielt; Sprach-Ton-Kompositionen im Duo; Instrumentale Spielbewegungen erzeugen eine Licht-Spot-Bewegung; Performance kombiniert mit Videoanimation oder Bilder in immer neuen Zusammenstellungen, unendliche Variationsmöglichkeiten.

Das alles erwartet die Besucher der Veranstaltung.

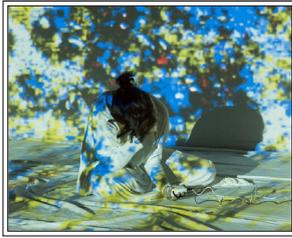
Spezieller Gast dieser Veranstaltung von SKOP ist PHONOPHON, eine Frankfurter Organisation, die die Experimentelle Musik und Kunst durch verschiedenartige Aktivitäten fördert. Drei Mitglieder von PHONOPHON werden ihre Arbeiten vorstellen. Die Kooperation beinhaltet einen Auftritt von SKOP Mitgliedern am 10. November bei PHONOPHON im Institut für Neue Medien, Frankfurt am Main.

**real-time +++ Echtzeit +++ combinations +++ Echtzeit +++ real-time**

Samstag und Sonntag  
8. und 9. November 2014  
20:00 Uhr  
AVA  
Ostparkstraße 47 - 49

TeilnehmerInnen werden sein:  
**Claudia Robles-Angel - Kolumbien**  
**Lucas Gutierrez - Argentinien**  
**PHONOPHON - Deutschland**  
**Gero Koenig - Deutschland**  
**Peter Wießenthauer - Deutschland**  
**Gabriele Eberspächer - Deutschland**

Die Veranstaltung wird freundlicherweise vom Amt für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt unterstützt



Claudia Robles • Foto, Roland Baeye

Claudia Robles-Angel - <http://www.claudearobles.de/>

Mit der Nutzung eines Galvanic-Skin-Response-Interfaces, wird ein dynamisches, interaktives und audiovisuelles Environment geschaffen. Das GSR Interface misst die elektrodermale Aktivität der Haut des Performers, die mit der Veränderung der Hautfeuchtigkeit schwankt. Während der Performance werden mikroskopische Nahaufnahmen der Haut der Künstlerin in Echtzeit direkt projiziert. Der Sound wird durch emotionale Anspannung oder Entspannung erzeugt und verändert.



Gero Koenig • Foto, Serge Le Goff

Gero Koenig - <http://www.chordeograph.de/>

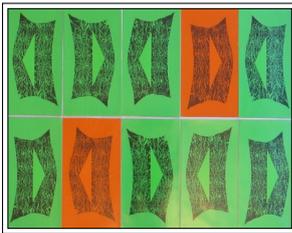
In seinem Projekt „Chordeograph“ erforscht Koenig mikrotonale Freiheitsgrade komplexer Klangschichtungen. Die Klangerzeugung basiert auf einem der archaischesten Mittel: Saiten gespielt mit „Leisten“ aus unterschiedlichen Metallen, Hölzern und Kunststoffen. Unterschiedliche Positionen der Leiste bzw. Richtungen, Winkel und Geschwindigkeiten bestimmen die klanglichen Möglichkeiten. Durch die Spielbewegungen wird Licht über die Reflexionsflächen auf den Leisten in der Raum projiziert.



S. Militzer und R. Etzin • PHONOON

S. Militzer u. R. Etzin - <http://www.tonangel.org/> - [www.gruenrekorder.de](http://www.gruenrekorder.de)

„Falsche Versprechungen“ ist ein Projekt für Stimme, elektronische Instrumente und Sampler, das Sätze und Sprachketten aufeinanderprallen, einander umschmeicheln und mit der Musik in einen intimen Dialog treten lässt. Die Worte werden dabei als ein eigenständiges Instrument begriffen, das seine sinnhafte Herkunft aus der Semantik jedoch nicht aufgibt, sondern geradezu nutzt, um die musikalischen und akustischen Klänge durch einen informativen Gehalt zu bereichern oder auch zu zerstören.



Gabriele Eberspächer • Foto, G. Ebersp.

Gabriele Eberspächer

Einzelteile immer neu und anders zusammensetzen. Variable Bilder mit bis zu 36 Teilen. Vor Ort entscheiden, welche davon installiert werden. Mein Idee bei diesen variablen Bildern ist, auf Räume zu reagieren, d.h. in jedem Raum, an jedem Ort entsteht das Bild neu. Es gibt dabei schier unendliche Möglichkeiten; auch eine Anordnung über Eck ist auf den Stellwänden, die die Form eines aufgeklappten Buches haben, möglich. Man kann damit sehr spielerisch umgehen und sehr gut auf Raumsituationen reagieren.



Lucas Gutierrez • Foto, L. Gutierrez

Lucas Gutierrez - <http://www.lucasgutierrez.com/>

LA NUBE A/V - live set - audiovisual performance. Is a nostalgic “Human Multitasking” of my net. Deep-Bass sounds and full color scenes, that will hit again a live set that spares no errors and invites remix.

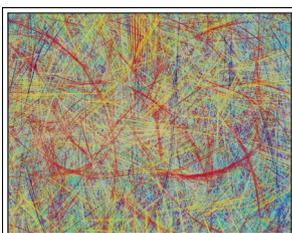
“There are things that are drawn in the air and others here. Is not smoke, because it has color, and everything appears when you want. Why jump? Because it’s evolutionary asymmetry.”



Jens Rosenfeld • PHONOON

Jens Rosenfeld - <http://www.circuitnoise.de/> - [www.phonographie.org](http://www.phonographie.org)

Den Zuhörer erwartet eine weite Klanglandschaft von zufälligen Störsignalen, die durch mathematische und physikalische Zufälle sowie Entscheidungsverhalten von komplexen Systemen beeinflusst werden. Ein wesentlicher Bestandteil der Soundgenerierung basiert auf selbstgebauten oder umprogrammierten DIY Synthesizern. 3 Neonröhren werden über einen Zufallsmodus an- und ausgeschaltet. Die dabei entstehenden Geräusche werden aufgenommen, elektronisch verstärkt und moduliert.



P. Wießenthauer • screenshot animation

Peter Wießenthauer - <http://www.wiessenthauer.de/>

42 Filterklänge, mit MAX kreiert und moduliert, erzeugen ein engmaschiges Geflecht von perkusiven Klängen. Sie werden auf 7 Lautsprecher verteilt und in den Raum abgestrahlt. Eine Vielzahl von festgelegten und zufallsgesteuerten, zirkelartigen Abläufen, ergibt eine Klangkomposition mit ständig sich ändernden Klangmustern. Die Tonhöhen und Amplituden der Klänge generieren und steuern in Echtzeit ein farbiges Liniengeflecht, das in PROCESSING programmiert wurde.

# SKOP Programm

Samstag, 8. November 2014, 20:00 Uhr

Lucas Gutierrez — *LA NUBE A/V*

PHONOPHON • Jens Rosenfeld — *circuitnoise*

Gero Koenig — *Chordeograph Performance mit simultanen Lichtreflexionen*

Gabriele Eberspächer — *Variable Bilder*

\*\*   \*\*\*   \* \* \*   \*\*\*   \*\*

Sonntag, 9. November 2014, 20:00 Uhr

Claudia Robles-Angel — *SKIN*

PHONOPHON • Stefan Militzer und Roland Etzin — *Falsche Versprechungen*

Peter Wießenthauer — *hitmachine für 7 Lautsprecher und Animation*

Gabriele Eberspächer — *Variable Bilder*

Eintritt: 9,99 Euro